



# Hoher Handlungsbedarf

Pritzwalk will ein Hochwasserschutzkonzept auf den Weg bringen

**PRITZWALK.** Vor allem die älteren Pritzwalker werden sich noch lebhaft an das Hochwasser im Juni 1993 erinnern: Rodane und Dömnitz traten über die Ufer, rissen Straßen auf und Brücken mit sich. Im heutigen Bürgerpark oder rund um die Dömnitzinsel, in der Gartenstraße und in der Straße Meyenburger Tor wateten die Menschen durch knietiefes Wasser. Auch 2020 und 2023 gab es Hochwasser – zum Glück nie mehr in diesem Ausmaß. Die Stadt Pritzwalk plant daher, ein Hochwasserschutzkonzept auf den Weg zu bringen.

Für die Erstellung eines Handlungskonzeptes für den Umgang mit Starkregenereignissen kann Pritzwalk auf Fördermittel in Höhe von knapp 69.000 Euro zugreifen. Die zweckgebundenen Mittel aus dem EU-Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind aus dem Programm „Klimaanpassung 2023 EU MLUK“. Die Kommune will das Konzept in diesem Jahr entwickeln.

Hochwasser-Ereignisse gab es in den vergangenen Jahren auch in vielen anderen Städten der Bundesrepublik. „Wir sind

Entwässerungssysteme müssen ganz neu überdacht werden.

**Andrea Asse**  
Leiterin des Sachbereichs Planung und Investitionen

alle davon betroffen“, so Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) mit Blick auf den Klimawandel. Hochwasser verursachen große Schäden an Gebäuden, Straßen und Plätzen. „Es besteht ein sehr hoher Handlungsbedarf“, erklärt Andrea Asse, Leiterin des Sachbereichs Planung und Investitionen. „Entwässerungssysteme müssen ganz neu überdacht werden.“ Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, will Pritzwalk nun das Handlungskonzept aufstellen. Dieses soll eine Bestandsanalyse, eine Gefährdungsanalyse, eine Risikoanalyse mit Risikobeurteilung sowie die Entwicklung eines Maßnahmenkataloges enthalten. Insgesamt kostet die Konzeption 114.600 Euro.

Bei den Baumaßnahmen der vergangenen Jahre wurde immer mehr Augenmerk auf Hochwasserschutzmaßnahmen gerichtet. So wurde zum Beispiel im neuen Wohngebiet am Birkenwäldchen ein Regenrückhaltebecken angelegt. dre

# Dacia SANDERO



**Dacia Sandero Expression mit bis zu 7 Jahren Garantie<sup>1</sup> schon ab 15.648,- €<sup>2</sup>**

**BIS ZU 7 JAHRE GARANTIE Dacia TREUEGARANTIE**

Dacia Sandero TCe 90: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 119; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

<sup>1</sup> Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>. <sup>2</sup> UPE Dacia Sandero Essential SCE 65.

**Autohaus Mayer in Wittenberge**  
DACIA VERTRAGSHÄNDLER  
Lindener Str. 25

Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.

## „Perlenpracht Mitgemacht“

Bürgerinformationsveranstaltung zum Brandenburg-Tag



**PERLEBERG.** Die Stadt Perleberg lädt im Rahmen der Vorbereitungen für den Brandenburg Tag alle interessierten Bürger zu einer offenen Informationsveranstaltung ein. Diese findet am Montag, dem 10. Februar, um 18 Uhr im Kaisersaal des Hotels „Deutscher Kaiser“, Bäckerstraße 18, statt.

Die Veranstaltung ist öffentlich; alle Interessierten sind willkommen, so die Stadtverwaltung. Individuelle beziehungsweise formelle Einladungen werden im Vorfeld nicht verschickt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Das Organisationsteam möchte bei der Informationsveranstaltung über den aktuellen Planungsstand des Brandenburg-Tages 2025 informieren.

Es geht um die Mitwirkung der Perleberger und den Gedankenaustausch zum bevorstehenden Großereignis am zweiten Septemberwochenende. Bereits im Vorfeld der Informationsveranstaltung können sich Bürger telefonisch unter 03876/781402 oder per E-Mail an [info-bbt2025@stadt-perleberg.de](mailto:info-bbt2025@stadt-perleberg.de) an die Mitarbeiterin Marie Mernitz wenden.

„Wir wollen mit dieser Veranstaltung nicht nur informieren, sondern wir wollen hier auch die Vorfreude auf den Brandenburg-Tag 2025 fördern“, so das Organisationsteam. „Wir freuen uns auf einen anregenden erkenntnisreichen Abend.“ dre



**Am 12. September wird die Lotte Lehmann Akademie zum Auftakt des Brandenburg-Tages 2025 die Broadway-Oper „Street Scene“ aufführen.**  
Fotos: Anja Möller/prignitzliebe, Rolandstadt Perleberg